

440 Kilometer sichern den Sieg

- Rubrik:
- [Wanderreiten](#),
- [Wanderreitercup](#)

04.02.13 von IPZV e.V.



Volker von Lepel (rechts)

Volker von Lepel, geboren 1943, begann im Jahr 2000 mit dem Reiten und kaufte sich die 8-jährige Stute Fee.

Seinen ersten großen Ritt absolvierte er 2004: Beim Alpenritt von Kloster Andechs bei München nach Meran legte er in neun Tagen 350 km zurück, danach hatte ihn "der Wanderreitvirus voll erwischt".

Seitdem durchstreift er mit seinen Islandpferden Fee und Isar zusammen mit seine Partnerin Gaby die Natur. Vom Bodensee bis zur Lübecker Bucht quer durch Deutschland. Die französischen Hochvogesen waren sein Highlight im Jahr 2012. Mit Karte, Kompass und GPS, Volker ist stets bemüht eine gute und schnelle pferdefreundliche Strecke auf dem Rücken seiner Isis zurück zu legen. Er ist bei seinen Mitreitern beliebt, weil er hilfsbereit ist und immer auf das Wohl seines Partner Pferd achtet. Stets mit ein paar lustigen Sprüchen auf den Lippen erheitert er selbst Regentage.

Beim Stafettenritt 2009 ritt er ab dem Schwarzwald bis nach Brunnadern in der Schweiz und 2011 ab Friedrichshafen bis zum WM Gelände in St. Radegund. 2012 war er wieder auf vielen Wanderritten unterwegs, brachte es auf 440 km und wurde mit dieser Leistung WRC-Gewinner.

Er selber sagt: "Es gibt fast nichts Schöneres als mit seiner Partnerin und Freunden auf Isländern auf mehrtägigen Touren in der Natur zu reiten und auch vor allem neue Landschaften vom Pferd aus zu entdecken."

Den zweiten Platz bei den Erwachsenen belegt Christel Velte, IPZV Nordbayern, mit 429 km. Der dritte Platz geht an Susanne Wollmann vom IPF Pforzheim Waldrennach mit 420 km. Platz vier sicherte sich Anke Spiegler vom IPZV Süd mit 416 km, Fünfte wurden Herbert und Helga Renzler (ebenfalls vom IPZV Süd) mit 362 km.